

Impuls der Woche | 15. - 28. April 2018

Der Frosch, der im Brunnen lebt,
beurteilt das Ausmaß des Himmels nach dem Brunnenrand.

MONGOLISCHE WEISHEIT

BIS AN DER SEHNSUCHT RAND

GOTT spricht zu jedem nur, eh er ihn macht,
dann geht er schweigend mit ihm aus der Nacht.
Aber die Worte, eh jeder beginnt,
diese wolkigen Worte sind:

VON deinen Sinnen hinausgesandt,
geh bis an deiner Sehnsucht Rand;
gib mir Gewand.

HINTER den Dingen wachse als Brand,
dass ihre Schatten, ausgespannt,
immer mich ganz bedecken.

LASS dir Alles geschehn: Schönheit und Schrecken.
Man muss nur gehen: Kein Gefühl ist das fernste.
Lass dich von mir nicht trennen.
Nah ist das Land,
das sie Leben nennen.

DU wirst es erkennen
an seinem Ernste.

GIB mir die Hand.

RILKE